

FASNET 2002



PRÄSIDENT :	Helmut Halbhuber
STELLVERTRETER :	Klaus Puschke
NARRENMUTTER :	Anelreas Großhardt
NARREN VATER :	Andreas Maier
SCHRIFTFÜHRER :	Alfred Boonekamp
BÄCKELMEISTER :	Wolfgang Maier
NARRENPOLIZIST :	Franz-Josef Zündel
CHRONISTIN :	Katja Spießmacher
ELFERRÄTE :	Alfred Vest Josef Seherer Norbert Erens Willi Gleichauf Arnold Lillibald Franz-Josef Speth
EHRENPRÄSIDENTEN :	Erich Seeger Klaus Schettler
EHRENNARRENVATER :	Fritz Stefan
EHRENNARRENPOLIZIST :	Heiner Beil
EHRENHILFER :	Georg Ehninger Hubert Joos Siegfried Gumberger Alois Dilger Hans Hänslar

VORAB :

FÜR DAS KOMMENDE FASNETSJAHR WIRD UNS WOHL EINIGES ERWARTEN. EINEN NEUEN PRÄSE BRAUCHEN WIR, NEUE NARRENELTERN UND EINEN NEUEN KÜCHEN-CHEF. UM DIES ALLES ZU MANAGEN GING FÜR ALLE ELTER UND GRUPPENFÜHRER UND SONSTIGE VORSTANDSMITGLIEDER DIE FASNET 2002 EIGENTLICH SCHON ANFANG OKTOBER LOS. DENN SO VIELE SIRTUNGEN, TREFFEN UND ENTSCHEIDUNGEN, LASSEN SICH NATÜRLICH NICHT SO OHNE WEITERES AUS DEM ÄRMEL SCHÜTTELN.

DASS WIR ABER ALLES IRGENDWIE AUF DIE REIHE GEBRACHT HABEN UND FÜR JEDEN POSTEN EINEN MANN KÖNNT IHR AUF FOLGENDEN SEITEN NACHLESEN.

AUF EINE SCHÖNE, EREIGNISREICHE U. LUSTIGE
FASNET 2002

EURE CHRONISTIN

AM 20.10.2001 TAGTE BEI UNS IN DER LICHTENBERGHALLE DER SENAT DES ANR. DIESER WURDE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NARRENVEREIN PUPER UU AUSGERICHTET. DIE ZUSAMMENARBEIT KLAPPT WIEDER ERWARTEN EINIGERMASSEN. FAZIT DER NGO TROTZDEM : WENN ES IRGENDWIE GEHT SOWAS IN ZUKUNFT VERHINDERN,

JAHRESHAUPTVERSAMM -

LUNG 2002

NARRENGESELLSCHAFT OBERUHDINGEN
SONNTAG 11.11.2001 20H, UHLDINGER HOF

**Jahreshauptversammlung
Narrengesellschaft Oberuhdingen e.V.
Sonntag, den 11.11.2001, 20.00 Uhr im Uhdinger-Hof**

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte:
 - a.) Präsident
 - b.) Schriftführer
 - c.) Kassenwart
 - d.) Kassenprüfer / Wahl Kassenprüfer
 - e.) Gruppenführer
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Aufnahme Neu - Elfer
- 6.) Bestätigung der neuen Narreneltern
- 7.) Wahl des Präsidenten
- 8.) Vorschau Fasnet 2002 (Dorf / Auswärts)
- 9.) Anträge und Wünsche

Anträge sind 8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Wechsel an Oberuhldinger Narrenspitze

Helmut Halbhuber löst Norbert Erens als Präsident der Narrengesellschaft ab - „Feiner“ Umzug am 13. Januar

Uhdlingen-Mühlhofen (hk) Helmut Halbhuber ist neuer Präsident der Narrengesellschaft Oberuhldingen (NGO). Die ehemalige Narrenmutter löst Norbert Erens ab, der den Narren in den vergangenen elf Jahren vorstand und für das Amt nicht mehr kandidierte. „Es war eine schöne Zeit und ich werde sie nie vergessen“, sagte Erens in Richtung der zur Jahreshauptversammlung im Uhdlinger Hof zahlreich erschienenen Mitglieder, die ihn für seine Leistungen mit lang anhaltendem Applaus bedachten.

Die Wahl Halbhubers gilt allerdings nur bis zum kommenden Jahr, wenn turnusgemäß neue Vorstandswahlen stattfinden. Neu sind auch die Narreneltern: Statt „Helmine“ Halbhuber und Klaus Puschke werden dieses Amt ab der kommenden Narrensaison Andreas Großhardt und Andreas Maier ausüben, die ihre Narrenhochzeit am 12.

Januar im „Uhdlinger Hof“ feiern werden. „Ihr beide habt in den letzten zwölf Jahren viel bewegt“, sagte der „Präse“ in Richtung der scheidenden Narreneltern.

In seinem Bericht verwies Erens auf eine gute Fasnet 2000, die ohne Schaden bewältigt worden sei. „Ihr habt auch in der vergangenen Fasnet wieder unter Beweis gestellt, dass die Fasnet und Brauchtumpflege in der NGO nicht um ihren Fortbestand bangen muss“, betonte er, allen eine „glückselige Fasnet 2002“ wünschend und im Weiteren insbesondere von den Geschehnissen in der Region und dem Alemannisch Närrischen Ring informierend.

Zufrieden zeigte sich auch Schriftführer Alfred Boonekamp, der in rekordverdächtiger Weise von den Geschehnissen im abgelaufenen Vereinsjahr berichtete. Spannend machte es

Säckelmeister Wolfgang Maier: „Ihr hört jetzt meinen letzten Bericht für immer.“ Um dann nach einer kurzen Pause hinzuzufügen: „In D-Mark“. Er dankte der Bevölkerung für die vielen eingegangenen Spenden zur Kinder- und Jugendfasnet. „Die Dorf- und Brauchtumsfasnet wäre sonst so nicht zu veranstalten“, sagte Maier, der im Übrigen von geordneten Finanzverhältnissen des Vereins informierte und ab sofort zusammen mit Josef Scherer das Amt des Chefeinkäufers ausüben wird. Ob die Narren demnächst geringe Mitgliedsbeiträge zahlen müssen, wird sich erst bei der nächsten Hauptversammlung klären.

Die Berichte der laut Beschluss der Versammlung jetzt zur Vorstandsschaft gehörenden Gruppenführer (Andreas Scheitler für die „Birnauer Rebmännle“, Gerhard Enderle für die

„Zimmermannsgilde“, Norbert Förtsch für die „Laubengiggeler“ und Holger Stengele für die „Streibe-Hexe“) waren durchweg von Optimismus geprägt. Förtsch machte dabei auf das 50-jährige Bestehen der Laubengiggeler aufmerksam, welches am Sonntag, 13. Januar 2002, mit einem „kleinen, aber feinen Umzug gefeiert werden soll. Außer allen Uhdlinger Gruppen sind dazu die Zünfte der näheren Umgebung mit rund 1000 Teilnehmern eingeladen worden.

Außerdem wird die NGO in kom-mender Saison mehreren Narrenvereinen einen Besuch abstatten: Am 20. Januar 2002 zum Freundschaftstreffen der NZ Lottenweiler, am 25. Januar zum Nachtumzug bei der NZ Ahausen, am 27. Januar zum Umzug bei der NZ Alttann Höllteufel und am 3. Februar zum Umzug der NZ Eberhardzell.



Helmut Halbhuber (rechts) löst Norbert Erens als Präsident der Narrengesellschaft Oberuhldingen ab. Bild: Kleinstück

Jahreshauptversammlung 11.11.2001

DER PRÄSE BEGRÜßTE ALS ANWESENDEN VEREINSMITGLIEDER, BÜRGERMEISTER DR. BÜRK, ALLE ANWESENDEN GEMEINDERÄTE, VOM TRACHTENVEREIN HERRN HALBHUBER, VOM TSV FRAU GOTTFRIED, VON DER MUSIK HERRN POISEL UND VON DER PRESSE HERRN KLEIN-STÜCK.

ZUR TOTENEHRUNG WURDE FÜR FRANZ SEYFIED EINE GEDENKMINUTE BEGANGEN.

ZU DEN BERICHTEN:

A) PRÄSE: NORBERT SPRACH VON ANR-TERMINEN SOWIE VERSAMMLUNGEN UND DEM VERGANGENEN KONVENT, DEN DIE NGO IM OKTOBER AUSGERICHTET HAT. AUCH DAS DIE NGO JETZT IM INTERNET ZU FINDEN IST, GAB ER BEKANNT. UNTER WWW.UHLINGEN-MÜHLHOFEN-FORUM.NEWS.DE KANN MAN JETZT ALLE TERMINE INS INTERNET STELLEN UND DORT EINSEHEN.

ER BEDANKTE SICH BEI ALLEN HILFERN UND MITWIRKENDEN. DA ER SEIN AMT ABGIBT, VERABSCHIEDETE ER SICH ALS PRÄSE UND WÜNSCHTE ALS ELFER EINE GUTE FASNET 2002.

B) SCHRIFTFÜHRER: FREDDY SPRICHT JA IMMER VIEL UND IMMER SCHNELL, ABER SO SCHNELL, SO VIEL WAR NOCH NIE DA. ER UMRISST DAS VERGANGENE FASNETSJAHR SO UMFANGREICH IN SO KURZER ZEIT, DASS KEIN MENSCH SICH MERKEN KONNTE WAS ER SAGTE.

C) KASSENWART: WOLFGANG GAB SEINEN LETZTEN KASSENBERICHT IN DM. TROTZ NEGATIVER BILANZ, GARNICHT SCHLECHT GEWIRTSCHAFTET, UND LETZTENDLICH EIN PLUS EINGEFAHREN. SEIN DANK GING AN DIE SAMMLERINNEN, DIE DEN VORJAHRESBETRAG TATSÄCHLICH NOCHEINMAL GESTEIGERT HABEN.

"PRASST MIT LOB UND SPART MIT KRITIK, DAS IST DES ELFERS GRÖSSTES GLÜCK" (ZITAT WOLFGANG)

D) KASSENPRÜFER: ROLAND NIPP UND RUDI SPECKER BATEN UM ENTLASTUNG, DA DIE KASSE VORTREFFLICH GEFÜHRT UND ALLES IN ORDNUNG IST. DER KASSENWART WURDE EIN-STIMMIG ENTLASTET.

ALS NEUE KASSENPRÜFER WURDEN GEWÄHLT: SUSANNE KRAFT (GIGGELER) UND DORIS ZEHER (REBMÄNNLE).

E) GRUPPENFÜHRER: ANDI SPRACH VON ZAHLREICHEN UMZÜGEN, AUFTRITTEN AM BUNTEN ABEND, EINSPRUNG IM MÜHLHOFEN, PIZZAESSEN UND GRILLFESTEN. NEUER NARRENSAMEN: REBECCA MAIER UND NIKLAS KNOBLAUCH. ALS NEUES VORSTANDS MITGLIED BEI DEN REBMÄNNLE WURDE CHRISTIAN BOLLIN AUFGENOMMEN. AB 2002 WOLLEN DIE REBMÄNNLE MIT NUMMERN LAUFEN. DIE MÄNNLICHEN REBMÄNNLE HABEN EINEN NEUEN STÜCK MIT RÄTSCHLE.

HOLGER STELLTE FEST, DASS DIE HEXEN BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN DER NGO VERTRETEN WAREN. AM 3. MÄRZ WAR DIE SKIAUSFAHRT MIT REGEN, EIN HAIFEST, EIN GRILLFEST, DER KONVENT UND EIN DINKELFEST. AM 23. NOVEMBER IST DIE ERSTE HEXENVERSAMMLUNG IM NEUEN FASNETSJAHRE.

AUCH DIE GIGGELER, SO SPRACH NORBERT HABEN AB 2002 SPRUNGBÄNDEL UND DIE HÄSKONTROLLE WAR AUCH SCHON. SIE HATTEN 2 HOCHZEITEN UND EINEN AUSFLUG AUCH MIT REGEN. DAS JUBILÄUM "50 JAHRE GIGGELER" STEHT AN. AM 13.01.2002 BEGINNT ES MIT 9.00 H NARRENTESSE, 11.00 H ZUNFTMEISTEREMPFAHNG UND 13.00 H UMZUG D. TIERE.



DANK AN NARREN ELTERN A.D. HELMINE & KLAUS



DANK AN PRÄSE A.D. NORBERT

GERHARD SPRACH MIT GELIEHENER BRILLE. MAN HABE ALLE NGO-VERANSTALTUNGEN MITGEMACHT UND ZUM ERSTEN MAL HABEN DIE ZIMMERLEUT' DEN NARRENBAUM SELBER ZIEHEN MÜSSEN DA SICH KEINE KINDER EINFANDEN.

- 4) DR. BÜRK ENTLASTETE DIE VORSTANDSCHAFT UND ERKLÄRTE DIE GEMEINDE HABE 30 ANR-FASNETSBÜCHER ERSTANDEN.
- 5) ANDREAS MAIER WURDE EINSTIMMIG ALS NEU-ELFER AUFGENOMMEN.
- 6) MIT GROßEM HALLO WURDEN ANDREAS GROSSHARDT ALS NARRENMUTTER UND ANDREAS MAIER ALS NARRENVATER BESTÄTIGT. EIN GROSSER DANK GING AN DIE NARREN-ELTERN A.D. HELMINE UND KLAUS. JHNEN WURDEN BLUMEN UND EIN GUTSCHEIN ÜBERREICHT. DIE NARREN-ELTERNHOCHZEIT WURDE AUF DEN 12.01.2002 19.30H FESTGELEGT.
- 7) BEI 82 ANWESENDEN WAREN 70 PERSONEN WAHLBERECHTIGT. DER NEUE PRÄSE WURDE IN GEHEIMER WAHL MIT 55 JA-STIMMEN UND 12 NEIN-STIMMEN BEI 3 ENTHALTUNGEN GEWÄHLT. SOMIT WURDE HELMUT HALBHUBER ALS NEUER NARRENPRÄSE DER NGD BESTÄTIGT. NORBERT UND SEINER FRAU WURDEN MIT BLUMEN UND EINEM PRÄSENT FÜR DIE 11 JAHRE UND DIE VIELE ARBEIT UND DEN UNERMÜDÜCHEN EINSATZ ALS PRÄSE GEDANKT.

Narrenfahrplan der Gemeinde Uhdlingen Mühlhofen



Narrenverein Oberuhldingen e.V.

26.01.2002 Samstag

10.00 - 12.00 Uhr

Kartenvorverkauf zur Narrenschaу im Rathaus

02.02.2002 Samstag

20.00 Uhr

Narrenschaу in der Lichtenberghalle

07.02.2002 Schmotziger Dunschtig

8.00 Uhr

Sturm auf's Rathaus/ Kinder- und Schülerbefreiung

14.00 Uhr

Narrenbaumstellen

19.00 Uhr

Hemdglonkerumzug mit anschließender Glonker-Disco in der Lichtenberghalle

08.02.2002 Freitag

14.00 Uhr

Kinderball/ Start Kinderumzug am Marktplatz zur Lichtenberghalle

09.02.2002 Samstag

20.00 Uhr

Maskenball in der Lichtenberghalle

10.02.2002 Sonntag

14.01Uhr

Gemeinschaftsumzug in Oberuhldingen

11.02.2002 Rosenmontag

09.00 Uhr

Närrischer Frühschoppen im Uhdinger Hof

14.00 Uhr

Narrenmarkt auf dem Marktplatz

12.02.2002 Dienstag

20.00 Uhr

Fasnetsausklang mit Beerdigung im Uhdinger Hof



hoorig – hoorig
isch de katz



borschtig - borschtig
isch de Sau

8. VORSCHAU FASNET 2002 (DORF / AUSWÄRTS)

- 12.01.2002 NARRENELTERNHOCHZEIT
- 13.01.2002 50 JAHRE LAUBENGIGGELER, JUBILÄUM
- 20.01.2002 LOTTENWEILER, FREUNDSCHAFTSTREFEN
IN ALLINGEN (PKW)
- 25.01.2002 NACHTUMZUG AHAUSEN (PKW)
- 27.01.2002 UMZUG ALTANN (BUS)
- 02.02.2002 NARRENSCHAU
- 03.02.2002 UMZUG EBERHARDSZELL (BUS)
- 06.02.2002 MÖNCHSBALL
- 07.02.2002 RATH-AUSSTURM 8.00 H
NARRENBAUM STELLEN 14.00 H
HEMDGLONCKER UMZUG 19.00 H
- 08.02.2002 KINDERBALL
- 09.02.2002 MASKENBALL
- 10.02.2002 GEMEINSCHAFTSUMZUG
- 11.02.2002 FRÜHSCHOPPEN 9.00 H
NARRENMARKT 13.30 H
- 12.02.2002 BEERDIGUNG

NEU - NEU

12.04.2002 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

DAS NEUE MOTTO FÜR DEN NARRENMARKT: AUF, UNTER, IM
WASSER



VERABSCHIEDUNG 2001 VON SEPP ALS FESTWIRT

9) WÜNSCHE / ANTRÄGE :

SEPP TRITT ALS FESTWIRT NUN ZURÜCK. JHM UND SEINER FRAU GILT GROSSER DANK. NORBERT ÜBERREICHT BLUMEN UND EINEN GUTSCHEIN. NEUER CHEFEINKÄUFER WIRD WOLFGANG. SEPP SAGT UNTERSTÜTZUNG ZU.

SIGI GUMBERGER MEINT MAN KÖNNE DOCH ÜBER EINE MUSIK FÜR DEN NARRENMARKT NACHDENKEN.

AUCH ÜBER DAS JUGENDSCHUTZGESETZ KÖNNE MAN VERSCHÄRFEN NACHDENKEN, KAH AUS DEN REIHEN DER GIGGELER. VIELE VORSCHLÄGE SIND ABER ÜBERHAUPT NICHT REALISIERBAR.

UWE REGELTE DASS FÜR DIE DORFFASNET DER MUSIKVEREIN ZUSTÄNDIG IST UND FÜR DIE RESTLICHE FASNET DIE MÖNCHEN. SEIN DANK GING AN NORBERT UND SEPP FÜR DIE VERGANGENE ZEIT UND DIE VIELE ARBEIT

EIN ANTRAG AUF MITGLIEDSBEITRAG FÜR DIE NQO WURDE GESTELLT. AKTIVE 3€, PASSIVE 2€. DIES BEDEUTET EINE SATZUNGSÄNDERUNG. DIE GIGGELER SIND DAGEGEN. DIE ABSTIMMUNG SOLL AN UNSEREM NEUEM TERMIN IM APRIL ERFOLGEN. VON SEITEN DER HEXEN UND DER ~~GISEL~~ REBMÄNNLE WURDE ABER ZUSTIMMUNG SIGNALISIERT.

DIE SITZUNG ENDETE UM 23.42 UHR.

NARRENELTERN- HOCHZEIT

AM SA. 12.01.2002 UHLDINGER HOF



UM 19.30H GING ES LOS. DER UHLDINGER HOF BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ BESETZT (AN DER BEERDIGUNG TRÄUMEN WIR DAVON). FREDDY ÜBERNAHM DAS AMT DES STANDESBEAMTEN. ES GAB BRAUTJUNGFERN, TRAUZEUGEN UND NARRENGROSSELTERN, (HELMUT WAR ZU DIESEM ANLASS NOCHMAL IN DAS NARRENMUTTERHÄS GE-STIEGEN) VIELE, VIELE GÄSTE UND ANDERE NARRENELTERNPAARE DIE DEN ZWEI ANGETRAUTEN ALLES WICHTIGE MIT AUF DEN WEG GABEN. ANSONSTEN WAR ES EIN GANZ TOLLES FEST VON DEM NOCH LANGE GESPROCHEN WURDE. DIE BILDER SPRECHEN FÜR SICH.



> BRAUJUNGFERN <



NEUE NARRENELTERN MIT NARREN GROSSELTERN



NARRENELTERN AUS ...

> GESCHENKEKOPFER <





Die neuen Narreneltern der Narrengesellschaft Oberuhldingen
 "Andy & Andy" alias Andreas Maier und Andreas Großhardt

Narrengesellschaft Oberuhldingen

Oh wer hätte das gedacht,
 dass man uns so viel Freude macht
 sei's durch's Kommen
 sei's durch's Schenken
 oder nur durch Darandenken.
 Wir bekamen so viel Feines,
 teils was Großes, teils was Kleines.
 Viele Blumen und auch Karten,
 die es gab in vielen Arten.
 Danken möchten wir heut allen,
 denn es hat uns sehr gefallen.

... UND WAS
 SO IM BLÄTTLE
 G'SCHÄNDE ISCH.

Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

Nachlese Hochzeit der neuen Narreneltern

Es ist besiegelt! Die neuen Narreneltern Andrea (Großhardt) und Andreas (Maier) haben in einer würdigen Feier im „Uhdinger Hof“ ihren närrischen Bund geschlossen..

Unter den musikalischen Klängen der Oberuhldinger Mönche und Andy Keller, geleitet von sittsamen Brautjungfern, sowie den Vertretern der Oberuhldinger Zünfte und des Elferrates erfolgte der Einmarsch. Als Trauzeugen hatten sich die scheidenden Narreneltern Klaus und Helmine noch einmal in ihr festliches Gewand gekleidet.

Zeremonienmeister Alfred Boonekamp ging in seiner Festrede auf die alte schwäbisch-alemannische Narrentradition der Narreneltern und die Bedeutung und Aufgaben

Uhldingen - Mühlhofen

dieses Amtes ein, bevor die Trauungszeremonie im närrisch-oberschwäbisch-alemannischen Ritus vollzogen wurde. Somit werden die neuen Narreneltern die Oberuhldinger Fasnet und die närrischen Lande rings rum mit ihrer jugendlichen Schönheit, Anmut und Begeisterung bereichern.
 „Möge die Verbindung jahrelang bestehen!“
 Diesem Wunsch schloss sich die ganze ehrenwerte Narrenschar an.



50 Jahre Laubengiggelerzunft Oberuhldingen

Jubiläumsfeier Sonntag, 13. Januar 2002

TAG'S DRAUF HATTEN DIE LAUBENGIGGELER IHR GROSSES FEST. 50 JAHRE LAUBENGIGGELER, DAS IST DOCH WAS. DER TAG BEGANN FÜR ALLE VIEL ZU FRÜH (MAN HATTE NICHT MAL DIE CHANCE SEINEN KATER VON DER NARRENHOCHZEIT AM VORIGEN ABEND AUSZUSCHLAFEN) MIT EINER NARREN - MESSE IN SEEFELDEN, DIE SEHR SCHÖN WAR. DANACH WAR UM 11.00 UHR EIN ZUNFTMEISTEREMPfang. UM 13.30 UHR BEGANN DANN EIN GROSSER "UMZUG DER TIERE". ÜBER 1000 MASKEN - UND HÄSTRÄGER AUS DER REGION GABEN EIN BUNTES BILD, DAS SICH DURCH DAS DORF ZOG UND MIT VIEL SPASS UND MUSIK IN DER LICHTENBERHALLE NOCH LANGE ANDAUERTE.

„Kikeriki, Kikeriki – Wir sind schon 50 Jahre alt!“

„Laubengiggeler“-Zunft feiert Geburtstag - Jubiläumsumzug mit 15 Narrenvereinen unter dem Motto „Umzug der Tiere“ gestern in Oberuhldingen

Uhldingen-Mühlhofen (hk) „Kikeriki – Kikeriki“ - so klang es gestern aus zahlreichen Narrenmündern aus Anlass des 50. Geburtstags der „Laubengiggeler“-Zunft der Narrengesellschaft Oberuhldingen. Über 1000 Masken- und Hästräger aus der Region, darunter sieben Musikvereine hatten sich in Oberuhldingen eingefunden, um den Geburtstag der Hähne mit einem 45-minütigen Umzug unter dem Motto „Umzug der Tiere“ gebührend zu würdigen.

Angefangen hatten die Feierlichkeiten bereits in aller Frühe mit einer viel gelobten Narrenmesse in der Pfarrkirche Seefeld. Umrahmt vom Musikverein Oberuhldingen ließ es sich Dekan Rudolf Schatz nicht nehmen, äußerst passende Kommentare - teilweise in Reinform - unter dem Beifall der zahlreichen Gottesdienstbesucher von sich zu geben. Beim anschließenden Zunftmeisterempfang im Feuerwehrhaus Oberuhldingen gab's besonders



Sie feierten gestern Ihren 50. Geburtstag; Die Laubengiggeler der Narrengesellschaft Oberuhldingen, deren Name auf im Heuboden (=Laube) ihre Eier ablegenden Hennen zurückgeht.
Bild: Kleinstück

viel Applaus für die beiden Gründungsmitglieder der Laubengiggeler: Johanna Hähle und Helmut Banholzer waren es, die die Zunft vor 50 Jahren aus der Taufe hoben.

Bunte Stoffe am Kostüm, schwarze Schuhe und rote Handschuhe, ein Kochlöffel in Form eines Giggelerkopfes und eine rot-blau-weiße Stoffkopfmassage - so ausgerüstet bildete das Geburtstagskind den Kopf des Umzuges, dem sämtliche in Uhldingen-Mühlhofen beheimateten Narrenvereine folgten. Außerdem unter anderem dabei: Die „Katzedoperschliefe Disedorf“, die „Schnecken“ aus Nußdorf, die zahlreich vertretene Löwenzunft aus Überlingen, die „Bären“ aus Bernatingen, die „Steinböcke“ aus Taiserdorf und „Seegockel“ aus Friedrichshafen.

Das Treffen klang schließlich mit einem großen Narrentreiben in der Lichtenberghalle aus, in der teilweise kein Durchkommen mehr war.



50 Jahre Laubengiggelerzunft Oberuhldingen

am Sonntag, 13. Januar 2002

Unser großes Jubiläum kann beginnen. Nach Wochen der Vorbereitung können wir uns und Ihnen ein rundes Geburtstagsgeschenk anbieten.

Programmablauf:

9.00 Uhr, Narrenmesse in der Pfarrkirche Seefeld, musikalische Gestaltung Musikverein Oberuhldingen

11.00 Uhr Zunftmeisterempfang für geladene Gäste

11.00 Uhr Öffnung der Lichtenberghalle mit Bewirtung

13.30 Uhr Großer Festumzug unter dem Motto: „Umzug der Tiere“, Aufstellung im Bereich der Lichtenbergschule

Über 1000 Masken- und Hästräger aus unserer Region, darunter 7 Musikvereine und Gruppen werden am Umzug mitwirken. Anschließend findet in der Lichtenberghalle

ein närrisches Treiben mit musikalischer Unterhaltung statt. Für beste Bewirtung ist bereits am Umzugsweg im Dorf, rund um die Lichtenbergschule und selbstverständlich in der Lichtenberghalle gesorgt.

Wir freuen uns sehr, Sie als Gäste und Zuschauer zu begrüßen und heißen Sie herzlich, närrisch willkommen.

„Kikeriki-Kikeriki“
Die Laubengiggeler

Narrenschau der Oberuhldinger Narrengesellschaft

Autofahren isch it schwer.....
Narrensche uf de Bühne



(v.l.n.r. K. Wagner, J. Ley und L. Wagner, nicht auf dem Bild M. Scheidegg)

NARRENSCHAU 02.02.2002

AUCH DIESES JAHR ÜBERNAHMEN WIEDER HELGA UND FREDDIE DIE ANSAGE UND VERZAUBERTEN ALS HELGARD UND ALLAFRED DIE ZUSCHAUER FÜR DIESEN ABEND. DIE LICHTENBERGHALLE, VOLL RESETET MIT NARRIEN UND NÄRRINNEN WAR WIEDER SCHAUPLATZ DER SPEKTAKULÄREN OBERUHLDINGER NARRENSCHAU. AUCH DIESES JAHR WAR DAS PROGRAMM WIEDER GUT GEFÜLLT, UND ÜBER NACHWUCHS AUF DER BÜHNE KÖNNEN WIR UNS WIRKLICH NICHT BEKLAGEN. AUCH DIESES JAHR WAR DAS PUBLIKUM WIEDER BEGEISTERT UND BEDANKTE SICH MIT VIEL APPLAUS BEI DEN AKTEUREN.

Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.
Narrenschan 2002

Naa hocka und zum Trinken bstellt, Essa gib's für wenig Geld.
 Mir fanget jetzt gleich an, leset schnell no unser

Programm
 Durch das Programm führen Helga und Alfred Boonekamp

<ol style="list-style-type: none"> 1. Einzug der Gruppen 2. Begrüßung 3. Vibration 4. Autofahre isch it schwer 5. e Baugenehmigung 6. Phantom der Oper 7. Jägerlatein 	<p><i>Präse</i> <i>Junghexen</i> <i>Junghexen</i> <i>Laubengiggeler</i> <i>Junghexen</i> <i>Franz-Josef & Roland</i></p>
8. Pause	
<ol style="list-style-type: none"> 9. In der Lichtenbergschenke 10. Em Kurt sinne 11. Kiss 12. Erfolgsmelodien 13. Finale 14. Uhdinger Lied 	<p><i>Elferrat</i> <i>Marie & Louise (Gisela & Evi)</i> <i>Birnauer Rebmännle</i> <i>Zimmerleut</i> <i>Alle Mitwirkenden</i> <i>Der ganze Saal</i></p>

Jetzt geht's los und alle machet mit!
Der Radau kommt von der Kapelle "Two for yu"

**Tanze, schwätzta, lacha, fröhlich sei, in' d Bar nei ganga,
 it gizig sei!**

Kein Ort kann schöner sein als Uhldingen am See

Abwechslungsreiches Programm bei der Narrenschan der Oberuhldinger Narrengesellschaft

Uhldingen-Mühlhofen (hk) Wenn Streibehex und Laubengiggeler, Rebmännle und Zimmerleut gefragt sind, dann ist die Narrengesellschaft Oberuhldingen bei ihrer Narrenschan gefordert: Meist hatten sie die fröh-

lichen Gäste, darunter auch Bürgermeister Ralph Bürk sowie Erich Seeger und Klaus Scheitler, voll im Griff. Die Lichtenberghalle, prall gefüllt, hielt dem Ansturm der Narren gerade einmal so stand.

Helgard und Allafred alias Helga und Alfred Boonekamp, die mit Zauberformeln und Zaubersprüchen ihre Moderation herzhaft garnierten, führten in gewohnt närrischer Manier durchs Programm, waren dafür da, dass das zahlreich erschienene Publikum bestens auf die verschiedenen Programmpunkte eingestimmt wurde.

Eröffnet wurde das Spektakel von schwarzblau verkleideten „Junghexen“, die mit „Vibration“ zum aktuel-

len „Can't Get You Out of My Head“ von Kylie Minogue demonstrierten, welche Tanzschritte sie bereits drauf haben. Autofahre isch it schwer? Eine neureiche Junghexe lud zwei ihrer Freundinnen zur Spritzfahrt mit dem neu erworbenen Auto ein, um es dann doch zu crashen - und schließlich lieber an der Bar zu verschwinden. Vielversprechend! Ein erfrischender Auftritt zu fetziger Musik: Die Junghexen, in glitzernden Gewänden, wussten

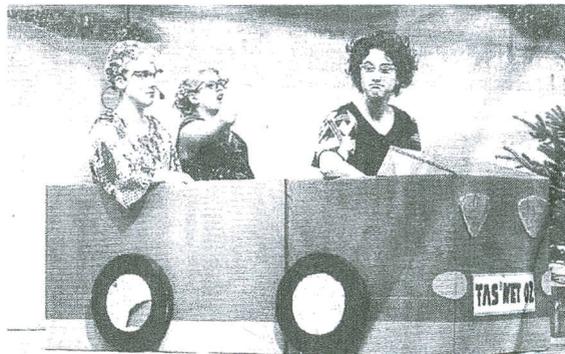
auch bei „Phantom der Oper“ zu überzeugen und entführten in die geheimnisvolle Welt des „Mannes hinter der Maske“. Und was die Rebmännle unter „Kiss“ verstanden, demonstrierten sie auf ihre Weise.

Was aber wäre so ein Abend, wenn das Gemeindegesehen nicht glossiert würde? Erfolgreich mit ihrem Dorkklatsch und Tratsch: „Franz-Josef & Roland“ (Franz Josef Zündel und Roland Nipp), die mit ihrem „Jägerlatein“ dieses Mal hoch hinaus wollten und daher so manches besser sahen und hörten. Klar, dass auch die kräftig gestiegene Abwassergebühr dran glauben musste („Da überlegst du drei Mal, ob du noch spülst“). Was es für Schwierigkeiten bei „e Baugenehmigung“ geben kann, bewies Roland Kornetzky bei Amtsrätin Huber (Ida Halbhuber). Nicht lediglich ein Hühnerstall, sondern gleich ein umfangreiches Hühnerhaus stand zur Debatte, denn schließlich surfen die Hennen von heute im Internet und kümmern sich aktiv um Tierschutz. Die „Marie und Louise“ (Evi Schmidt und Gisela Neumann) - sonst als zwei gestandene Garderobefrauen - durften natürlich auch nicht fehlen, dieses Mal als Feuerwehrrfrauen im „Em Kurt sinne“.

Was sie so alles mitbröden, das ist schon erstaunlich, definierten so beispielsweise BSE als „Bodensee-Epfel“ neu. Zweifellos einen der Höhepunkte stellt immer die Auführung des Elferrats



Ein Höhepunkt bei der Narrenschan der Oberuhldinger Narrengesellschaft: „In der Lichtenbergschenke“ ging's beim Elferrat heftig zu!
 Bilder (2): Kleinstück



Autofahre isch it schwer? Für die drei Junghexe (Jirina Ley, Kathrin und Luisa Wagner) gestallte sich das doch nicht ganz so einfach....

dar: Man nehme alte Kostüme, drehe die Zeit einige Jahre zurück, proste sich kräftig zu, tanze und lebe wild: „In der Lichtenbergschenke“ ging's heftig zu! Etwas gesitteter in ihrem Umgang spannten die Zimmerleut mit ihren „Erfolgsmelodien“ und Schifferklavier das Publikum gesänglich mit ein. Bevor der Übergang zum närrischen Tanzvergnügen mit der Gruppe „Two for yu“ geschaffen wurde, die im übrigen die ganze Narrenschan musikalisch begleitete, schlugen den Akteu-

ren Wogen der Begeisterung beim farbenprächtigen „Finale“ entgegen, bei dem sich alle Akteure schunkelnd um ihren neuen Präsidenten Helmut Halbhuber scharrten und zusammen mit dem ganzen Saal ins „Uhdinger Lied“ mit einstimmten: „In Uhldingen am Bodensee, da bin ich gern zuhaus, zwischen Wald und Bodensee, da kenn ich mich gut aus. Und muss ich einmal fort von hier, tut mir der Abschied weh, dann kein Ort kann schöner sein, als Uhldingen am See.“

EIN PAAR EINDRÜCKE ...



ZUM ABEND ...



MÖNCHSBALL -

INZWISCHEN EIN EREIGNISS FÜR SICH

Viel Geduld war angesagt

Mönchsball in Oberuhldingen ist zum Selbstläufer seinesgleichen geworden

VON SÜDKURIER-MITARBEITER
HOLGER KLEINSTÜCK

Der Bär stieg mal wieder in der Lichtenberghalle, und wie! Bereits zum fünften Mal veranstalteten die Uhdinger Mönche des Musikvereins ihren „Mönchsball“, und aberhunderte von Jugendlichen und Junggebliebenen aus nah und fern fanden den Weg nach Oberuhldingen. Keine Frage: Der Ball hat sich mittlerweile in und um Uhdingen-Mühlhofen zum In-Treff Nummer eins in der Nacht zum „Schmotzige Dunschtig“ entwickelt, ja, er ist längst zum Selbstläufer geworden. „Wir brauchen gar nicht mehr zu werben, die Leute kommen sowieso“, hieß es seitens der Veranstalter.

Im Gegensatz zu früheren Jahren scheint es dieses Mal keine größeren Ausschreitungen gegeben zu haben. Das dem so war, war erneut insbeson-

dere den Vorsorgemaßnahmen des Musikvereins Oberuhldingen zu verdanken. Um in die Halle zu gelangen, hatten sich die Fetenbesucher einer Kontrolle zu unterziehen: Rucksäcke, mitgebrachte Getränkedosen und -flaschen sowie dergleichen mussten am Eingang zurück gelassen werden, landeten dafür teilweise in Vorgärten, um nach der Veranstaltung abgeholt zu werden. Zutritt zum Mönchsball hatten darüber hinaus nur diejenigen, die mindestens 16 Jahre alt waren - ohne Ausweiskontrolle lief nichts. Und ab einem bestimmten Zeitpunkt ging sowieso nichts mehr, schon vor eigentlichem Veranstaltungsbeginn um 20 Uhr stauten sich die Partywilligen - da mussten auch Absperrungen her. Für viele hieß es da nur noch: Draußen bleiben und sich in Geduld üben.

Wer rechtzeitig gekommen war, fand sein Plätzchen in der Halle, und das für lange. Als Garant für fetzige Musik und Riesenstimmung erwies

sich wieder einmal das heimische Party-Duo „Popcorn“, zu deren Hits der Musik-Szene sich der vordere Teil der Lichtenberghalle in eine große Tanzfläche verwandelte. Zwischendurch mussten sie ihr Repertoire „unterbrechen“, hieß es doch, die vielen Fanfarenzüge in Empfang zu nehmen. Unter der geduldigen Anleitung von „Mönche“-Chef Uwe Poisel verpasste er den Spielerinnen und Spielern genügend Spielraum zum Trommeln und Fanfare blasen. Als Gäste traten unter dem Gejohle der Zuschauer zunächst der Fanfarenzug Salem auf, gefolgt von den Champs aus Riedheim, der Lumpenkapelle Taldorf und der 08/15 Band aus Bermatingen.

Erst in den frühen Morgenstunden war das Megaereignis vorbei, und so manch einer der Mönche begab sich anschließend gleich zum Rathaussturm, ohne ein Auge zuge drückt zu haben - auch das hat mittlerweile Tradition.

Fanfarenzüge wie derjenige aus Salem kommen immer gut bei den zahlreichen jungen Festbesuchern des Oberuhldinger Mönchsballs an, ein Selbstläufer seinesgleichen.
Bild: Kleinstück



"DIE GMOND ISCH EZE IN NARREHAND" WAR DER SPRUCH DEN RAINER BLUMENSTEIN DEM BÜRGERMEISTER NACH DEM RATHAUSSTURM AM SCHMOTZIGE DUNSCHEIG MORGEN ENTGEGEN RIEF. NACHDEM MAN SICH KURZ VOR ACHT MEHR ODER WENIGER WACH VOR DEM RATHAUS GETROFFEN HATTE. NACHDEM DER BÜRGERMEISTER UND SEINE CREW ENTMACHTET WURDEN, WURDEN NACHEINANDER DER REGENBOGEN-KINDERGARTEN, DIE SCHULE UND DER MAX & MORITZ KINDERGARTEN BEFREIT, UM SICH DANN FÜR MITTAGS ZU STÄRKEN. UM 14⁰⁰ UHR IST AM FIDLEBRÜCKLE AUFSTELLUNG ZUM NARRENBAUM STELLEN.



➡ KINDER BEFREIUNG REGENBOGEN-KINDI ◀



DIE NEUEN NARRENELTERN IN IHRER KUTSCHE ...

BEI NASSKALTEM WETTER SCHLÄNGELTE SICH DER UMZUG VOM FIDLEBRÜCKLE DIE AACHSTRASSE HINUNTER BIS ZUM MARKTPLATZ. DIE WURSTRUTSCHE WURDE AUFGESTELLT UND VIELE KINDER RUTSCHTEN BEI DER AUSSICHT AUF WURST UND WECKEN. DIE HEXEN TANZTEN IHREN HEXENTANZ UND BEI MUSIK DER TRACHTENKAPELLE UND VIELEN ZUSCHAUERN WURDE DER NARNENBAUM VON DEN ZIMMERMÄNNERN GESTELLT. ALLERDINGES MUSSTE EIN REBHÄNNLE (ANDI SCHEITLER) BEIM STELLEN AUSHELFEN. MIT ESSEN UND TRINKEN, TANZ UND "GESCHNATTER" GING DER MITTAG ZU ENDE. MAN GING SICH UMZIEHEN UND STÄRKEN FÜR DEN ABEND, DEN UM 19⁰⁰ UHR BEGANN DER HEMOGLONKERUMZUG AUF DEM MARKTPLATZ. SCHIERGAR ENDLOS ZOG SICH DIE KARAWANE DIE ALTE POSTSTRASSE HOCH ZUR LICHTENBERGHALLE WO DER UMZUG IN EINER AUSGELASSENEN DISCO ENDETE.





AM FREITAG WAR DANN WIEDER KINDERBALL ANGESAGT. AUF DEM MARKTPLATZ TRAFF MAN SICH, UND EINE GROSSE SCHAR KINDER FOLGTE DEM NEUEN NARRENELTERNPAAR ZUR LICHTENBERGHALLE. BIS ZUM LETZTEN PLATZ BESETZT UND SUPERSTIMMUNG, DAS WAR EIN KINDERBALL NACH UNSEREM GESCHMACK. ANDI UNANDI FÜHRTEN MIT BRAVOUR DURCHS PROGRAMM WOBEI UNSERE HEXENKINDER ALS PIRATEN NATÜRLICH NICHT UNERWÄHNT BLEIBEN DÜRFEN. GENAUSO WIE GISELA'S 40 ER. DIESER WURDE ABENDS IN DER EHEMALIGEN HEXENBAR MIT AUSERWÄHLTEN GÄSTEN GERÜHREND GEFEIERT.

AM NÄCHSTEN TAG, FASNET SAMSTAG, WAR WIEDER MASKENBALL ANGESAGT. LEIDER WAR AUCH DIESES JAHR DIE TEILNAHME NICHT SEHR GROSS. DAFÜR BEKAMEN ALLE ANGEMELDETEN UND PRÄMIERTEN EINEN PREIS. GEWONNEN HAT DER BLUTRÜNSTIGER RIEDWEG MIT 193 PUNKTEN DICHT GEFOLGT VON DEN HEXEN-AUFGETAUCHT MIT 187 PUNKTEN. DEN DRITTEN PLATZ BELEGTEN DIE EUBOKIDS MIT 173 PUNKTEN. DER ABEND WAR TROTZ GERINGER "HALLENVÖLLE" EIN ERFOLG. DENN DIEJENIGEN DIE DA WAREN MACHTEN EINEN GRÖßEREN UMSATZ ALS LETZTES JAHR DIE VOLLERE HALLE.

AM SONNTAG WAR DANN WIEDER GEMEINSCHAFTSUTZUG IN OBERKULTWINGEN, DIESESMAL AUSGERICHTET VON NGU PUPER.



MASKENBALL 1. PLATZ BUTRÜNSTIGER RIEDWEG



MASKENBALL 2. PLATZ HEXEN - AUFGETAUCHT



MASKENBALL 3. PLATZ EUROKIOS



Beim Gemeinschaftsumzug der Närrinnen und Narren aus Uhlhingen-Mühlhofen treffen alle zusammen, um mit einem kurzen Umzug den närrischen Tag in der Lichtenberghalle in Oberuhldingen zu beenden: Ob nun die drei Narrenvereine der drei Ortsteile, ob die Narren aus Grasbeuren, die freien Aachgeister, die Musikschule oder die sich extra zur Fasnet zusammenfindenden Narren: Spaß macht's immer. Unser Bild zeigt zwei Ritter auf ihrem Weg während des Umzuges.

Bild: Kleinstück

GEMEINSCHAFTSUMZUG
FASNETSONNTAG IN
OBERUHLDINGEN.

UND DANN WAR ES AUCH SCHON WIEDER ROSEN MONTAG.
DER UHLDINGER HOF WAR UM 9^{UHR} BIS AUF DEN LETZTEN
PLATZ GEFÜLLT UM BEIM TRADITIONELLEN FRÜHSCHOFFEN DA-
BEI ZU SEIN. HELMUT ALS NEUER PRÄSIDENT BEGRÜßTE SEINE GÄSTE
UNTER IHNEN ANR-ABGEORDNETER WILLI HUSTER MIT FRAU,
HERR SEEGGER, HERR REIL, DIVERSE EHREN ELFER UND ANWESENDE
GEMEINDERÄTE.



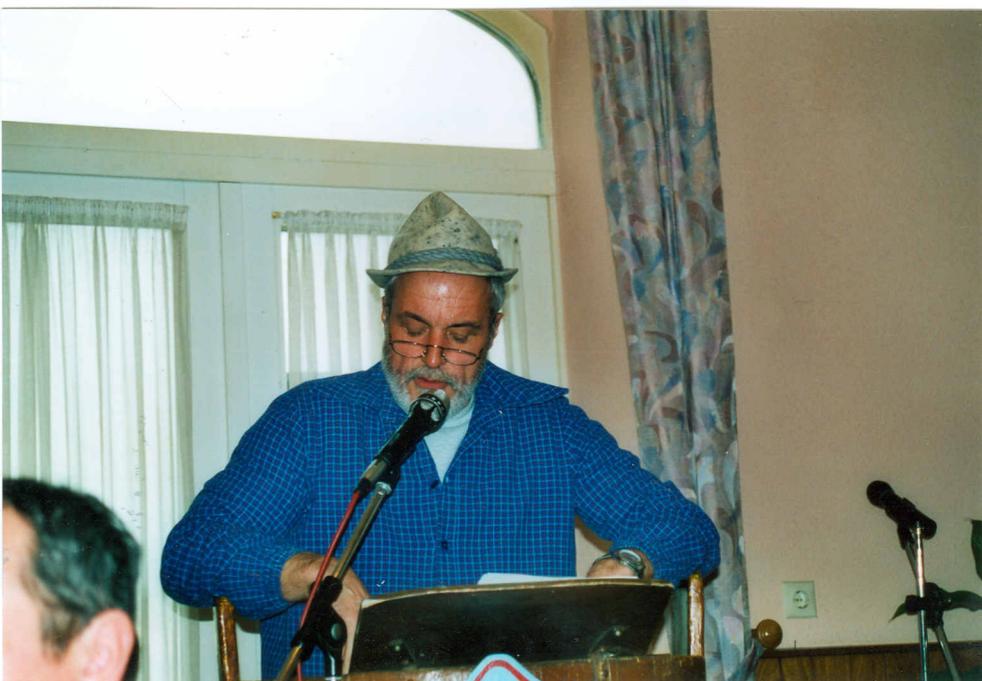
DAS PROGRAMM :



1. Evi Stengele
als "Schlafkappe"
(Musikerfrau)



2. Mirjam Boonekat
mit "Lebensraum
für einen Narren"
(Giggeler)



3. Gumper
als "Suntigsspaziergänger"
(Hexen)



4. HELGA + FREDDIE
MIT "ARBEITSGRUPPE
NARRENAUDIT
(ELFER + FRAW)



5. GUDI + KARIN
ALS "FESTGÄNSE"
(REIBMÄNNLE)



6. ERWIN STENGELE
ALS "GLÜCKNER VON
SEEFELDEN"
(MUSIK)



7. KLAUS, CHRISTIAN,
ANDI + ANDI
ALIAS "DIE MÖNCHER"

DIESES JAHR WURDEN ZUDEM NOCH GANZ BESONDERE
EHRUNGEN VORGENOMMEN. ZUM ERSTEN MAL WURDEN DIE
SAMMLERFRAUEN GEHRT.

FÜR MEHR ALS 15 JAHRE SAMMELN:



MARGITTA FÖRTSCH, ANNI VEIT U. JUITA ERENS

FÜR 25 JAHRE UND MEHR WURDEN GEHRT:

FÜR 20 JAHRE :



BARBARA ANNI HELGA + MIRIJAM BERTHOLD + ERIKA
SCHULER VEIT BOONGKAMP LOCHRÜTLER

NICHT AUF DEM BILD STEFANIE BARTH, ASTRID BOONGKAMP

FÜR 30 JAHRE :



ROSI GLEICHHAUF

ELMAR MAIER

NICHT AUF DEM BILD BERTHOLD SCHMIDBERGER.

DEN ANR-ORDEN ERHÄLTEN DIESSES JAHR :



ANDREAS BINZ GISELA NEUMANN

UM KURZ NACH ZWÖLF ENDETE DER FRÜHSCHOPPEN UND ALLES STRÖMTE NACH HAUSE UM SICH FÜR MITTAGS ZUM NARRENMARKT ZU RICHTEN. DAS MOTTO IM, AUF UND UNTER DEM WASSER WURDE MIT VIEL WITZ UND PHANTASIE UMGESETZT UND ES WURDE WIEDER EIN SCHÖNER MITTAG, DEN MAN DANN IM STORCHEN AUSKLINGEN LIES. EINIGE GINGEN DANN ABENDS NACH MÜHLHOFEN WO AUCH DIE FUNKLEHREN IHREN BALL HATTEN.

AM DIENSTAG WAR DANN GROSSES AUFRÄUMEN ANGESAGT. ÜBERALL WURDE GERÄUMT UND GEKEHRT, GEWISCHT UND GEFEGT. IM SPORTLERHEIM WAR UM 14⁰⁰ NOCH FRAUENCAFE UND WER DANN IMMER NOCH NICHT GENUG HATTE DER GING AM ABEND ZUM TRADITIONELLEN FASNETSBEERDIGEN, DAS GANZ UNTRADITIONELL UM 23⁰⁰ UHR STATT FAND.....

FASNETSBEGRIEDUNG MIT DEN UNTERUHL -



DINGER NARREN IM UHL DINGER HOF.



..... UND AM 12 APRIL FAND DANN ZUM ERSTEN MAL DIE
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG NACH DER FASNET STATT.

Narrengesellschaft Oberuhldingen

Nachlese Fasnet 2002

Für viele Narren natürlich wieder zu kurz
endete die Fasnet 2002 mit der Schluß-
veranstaltung – der Fasnetsbeerdigung –
am Dienstag im „Uhdinger Hof“.

Die Narrengesellschaft hatte geladen und

die Unermüdlichen des Elferrats, der
Zünfte und lieben Gästen u. a. der Narren-
zunft Puper aus Unteruhldingen mit ihrem
Präsidenten R. Blumentein waren gekom-
men, um miteinander einen geselligen
Ausklang zu erleben. Dabei kamen allen
Besucher voll auf ihre Kosten.

Nach schwungvollen Discoklängen ende-
te die Fasnet 2002 traditionell mit einer
närrisch-feierlichen Zeremonie, angeleitet
von Elferrat Alfred Boonekamp und sei-
nem Gefolge.

An dieser Stelle sei nochmals allen Dank
gesagt, die zum Gelingen der gesamten
Fasnetsveranstaltungen beigetragen ha-
ben.

Wir hoffen, dass es allen Beteiligten wie-
der viel Spaß gemacht hat und dass unse-
re Gäste und Besucher ebenfalls viel
Freude hatten.

UND MIT DER NACHLESE VERABSCHIEDE ICH MICH. DIE FASNET
ISCH RUM, ABER DIE NEXTE KOMMT
GANZ BESTIMMT.

DIE CHRONISTIN 2002

Wolfs Spiefmacher

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

12.04.2002 "UHLDINGER HOF"

Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.

An der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen das wir unsere Jahreshauptversammlung künftig im Frühjahr nach der Fasnet stattfinden lassen. Zu diesem Termin sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner, recht herzlich eingeladen.

Ort: Gasthof Uhdinger Hof

Zeit: Freitag, 12.04.2002, 20.00 Uhr,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) Präsident
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenwart
 - d) Kassenprüfer
 - e) Gruppenführer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Vertreter
 - c) Schriftführer
 - d) Kassenwart
 - e) Kassenprüfer
6. Anträge und Wünsche
 - a) Antrag auf künftige Haftungsfreistellung des Präsidenten
 - b) Antrag auf Änderung der Satzung / Erhebung von Mitgliedsbeiträgen

Weitere Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

gez. Helmut Halbhuber, Präsident

HELMUT BEGRÜSSTE ALLE ANWESENDEN VEREINSMITGLIEDER, GEMEINDERÄTE, BÜRGERMEISTERSTELLVERTRETER DR. LUZ TREPTE UND ALLE EHRENMITGLIEDER RECHT HERZLICH.

EINE GEDENKMINUTE FÜR DIE VERSTORBENEN.

ZU DEN BERICHTEN:

A) PRÄSIDENT: DA AM LETZTEN 11.11. BESCHLOSSEN WURDE DIE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KURZ NACH DER FASNET ZU HALTEN IST JETZT JHV. HELMUT MEINTE ES SEI EINE GANZ ANDERE FASNET ALS PRÄSE WIE ALS NARRENMUTTER. DAS NEUE AMT HAT ANDERE SORGEN UND NÖTE, ABER IRGENDWIE IST ALLES LÖSBAR. ES WAR EINE GUTE FASNET 2002. ALLEN DANK FÜR DAS GELINGEN. FÜR NARRENELTERNHOCHZEIT, GIGGELER JUBILÄUM U.A. DIE DORFFASNET BRAUCHT MEHR PFEFFER, UND EIN BESSERER BESUCH DER FASNETSBEKÄMPFUNG WÄRE WÜNSCHENSWERT.

8) SCHRIFTFÜHRER: FREDDY SPRACH VON EINEM NOVUM, DAS DIE VERSAMMLUNG NACH DER FASNET IST. EINE SEHR BEWEGTE FASNET MIT GROSSEN PERSONELLEN VERÄNDERUNGEN. → NARRENELTERN, PRÄSE, U.A. EIN GROSSES EREIGNIS WAR DAS GIGGELERJUBILÄUM. DAS WAR EINE GUTE WERBUNG FÜR DIE GIGGELER. ES WAR EIN SEHR SCHÖNER TAG, DIE KIRCHE WAR GUT BESUCHT, DER UMBZUG MIT AUSKLANG IN DER LB-HALLE AUCH. DIE NARRENSCHAU WAR VOLL, DER MASKENBALL HAT SPASS GEMACHT. DIE NGO HAT AN 4 UMBÜGEN TEILGENOMMEN DREI DAVON MIT MUSIK. DER GEMEINSCHAFTSUMZUG WURDE VON WL DURCHGEFÜHRT. NARRENMARKT DIESES JAHR IM UM UND UNTER WASSER. DIE NARRENSCHAU WAR MIT 14 PUNKTEN SEHR ERFOLGREICH. AM MASKENBALL HABEN NUR GRUPPEN TEILGENOMMEN. NEUN STÜCK → DESWEGEN HABEN ALLE REISE BEKOMMEN.

SEIN GROSSER DANK GING AN NORBERT. DER IST SEIT

1983 ELTER UND SEIT 1990 PRÄSE → 11 JAHRE → DANKE,
NORBERT FÜR DEINEN EINSATZ !!!

DAS ANGEBOT FÜR DEN BÜHNENVORHANG WURDE MIT
2500 € ZUM KOMPROMISS FESTGELEGT UND NUR DER VOR-
DERE HAUPTVORHANG WIRD ERNEUERT. DIE BAR IST TOTAL
VERLOTTERT UND MAN HAT FÜR 1 KISTE BIER EINE NEUE
BEKOMMEN. DIE PROBEN MÜSSEN BESSER ORGANISIERT WER-
DEN UND JEDE GRUPPE MUSS SICH BEIM PUTZEN MEHR
INVOLVIEREN. DAS ESSEN IST ZU TEUER. LOLA + FANTA FLA-
SCHEN GIBT ES NUR NOCH IN 0,33 L. DIE REKORDISUNG MIT
UU WAR GUT. ENTL. GEHT MAN NACH DEM BEFREIEN NÄCHS-
TES JAHR IN DEN UHLDINGER HOF. EINE BESSERE MUSIK
FÜR DIE HEMOGLONKERDISCO WURDE VORGESCHLAGEN.

"TWO FOR YOU" WURDE FÜR 2003 ALS MUSIK VERPFLICHTET.
ÜBER DIE SATZUNGSÄNDERUNGEN MUSS ABGESTIMMT WERDEN.

C) WOLFGANG ALIAS KASSIERER : "DIE AUSGABEN ERGÜTTERN
MEINE GRUNDFESTE." (ORIGINALTON) DIE DORFSAMMLERIN-
NEN HABEN TATSÄCHLICH WIEDER EINE STEIGERUNG IHRER
EINNAHMEN ERREICHT. DIE EINNAHMEN AN SICH SIND
LEICHT ZURÜCKGEGANGEN. MIT ALLEN EINNAHMEN KONNTE
JEDOCH EIN ÜBERSCHUSS ERWIRTSCHAFTET WERDEN.

D) KASSENPRÜFER : DIE BEIDEN KASSENPRÜFER PLÄDIERTEN
AUF ENTLASTUNG

4) SOMIT KÖNTE DIE VORSTANDSCHAFT UND DIE KASSE EINSTIM-
MIG ENTLASTET WERDEN. DR. TREPTE NAHM DIE ENTLAST-
UNG VOR UND SEINER LANGEN REDZ KÜRZER SINN:
"FASNET ISCH GUAT".



E) GRUPPENFÜHRER: REBMÄNNLE

ANDI SPRACH NOCHMAL VON DER SCHÖNEN NARRENELTERN-HOCHZEIT. ER GRATULIERTE DEN GIGGELERN ZU IHREM GELUNGENEN JUBILÄUM UND MEINTE, DASS AUCH MIT 1000 HÄSTRÄGERN EIN SCHÖNES FEST ZU MACHEN SEI. DIE REBMÄNNLE HABEN ZAHLEICH AN DER FASNET TEILGENOMMEN, SIE SIND JETZT 52 PERSONEN. ES WAREN WAHLEN, ABER IN IHRER VORSTANDSCHAFT IST ALLES GLEICH GERLIEBEN. BUMY HAT EINEN NEUEN REBMÄNNLE-NACHWUCHS BEKOMMEN → SOHN.

GIGGELER: NORBERT BEDANKTE SICH, DAS ALLE AM JUBILÄUM GEHOLFEN HABEN. SIE HATTEN SCHON EINE VERSAMMLUNG. → NEUER ANTRAG AN NGO WEGEN DES BEITRAGES.

HEXEN: HILGER GRATULIERTE DEN GIGGELERN UND SPRACH VON DER SCHÖNEN NARRENELTERNHOCHZEIT. SIE WAREN SCHON AUF DER HÜTTE UND AM 7. MAI GIBT ES EINE WANDERUNG.

ES WAREN KEINE ZIMMERLEUTE DA → FEUERWEHRPROBE !!!

5. WAHLEN

NORBERT STELLT SICH ALS WAHLLLEITER ZUR VERFÜGUNG.

PRÄSE: & GEHEIM, & ENTHALTUNG

⇒ HELMUT WURDE EINSTIMMIG GEWÄHLT UND HAT SEIN AMT FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE ANGENOMMEN.

STELLVERTRETER: & GEHEIM, & ENTHALTUNG

⇒ KLAUS WURDE EINSTIMMIG GEWÄHLT UND HAT FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE ANGENOMMEN.

SCHRIFTFÜHRER: & GEHEIM, & ENTHALTUNG

⇒ FREDDY WURDE EINSTIMMIG GEWÄHLT FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE.

SÄCKELMEISTER: & GEHEIM, & ENTHALTUNG

→ WOLFGANG EINSTIMMIG FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE GEWÄHLT.

KASSENPRÜFER: NEUE KASSENPRÜFER SIND GISELA (HEXEN) UND LEVI (HEXEN).

6. ANTRÄGE:

DER HAFTUNGSENTLASTUNGSANTRAG DES PRÄSES WURDE EINSTIMMIG ANGENOMMEN.

DIE EINFÜHRUNG DES MITGLIEDERBEITRAGS §8 WURDE EINSTIMMIG ANGENOMMEN.

HÖHE DES MITGLIEDERBEITRAGS AB 2003:

AKTIVE 3€ AB 12. LEBENSJAHR

PASSIVE 2€ AB 12. "

ES WIRD WEITERHIN EIN ZENTRALEINKÄUFER/IN GESUCHT.

LEIDER WILL SICH NIEMAND SO RICHTIG ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

ES ENTSTAND EINE GROSSE DISKUSSION UM DEN VORTANG.

DIE GESCHIRRPÜLMASCHINE FÜR DIE HALLENKÜCHE IST BESTELT. DIE RÄUM- UND STRIEHPFLICHT WURDE IM VERTRAG DER GEMEINDE NICHT ANGENOMMEN.

§ 11 UNVERÄNDERT, § 15 + BEISITZER + GRUPPENFÜHRER DER EINZELNEN ZÜNFTEN.

ENDE 22.33 UHR.